

Windpark

allgemein

___ WEA Typ _____

___ WEA Typ _____

Standort:

Wasserschutzgebiet _____
Zone _____

Überschwemmungsgebiet _____
 festgesetzt vorläufig gesichert

Risikogebiet

keines der genannten Gebiete

Beschreibung der Windenergieanlagen (WEA), s. folgende Seiten

Windenergieanlage (WEA) Typ _____

vorhandene AwSV-Anlagen (siehe nachfolgende Seiten)

Anhang	1
1. Beschreibung wassergefährdender Stoffe	2
2. Anlage zum Verwenden von Getriebeöl (Hauptgetriebe zum Antrieb des Generators)	3
3. Anlage zum Verwenden von Getriebeöl (Pitchgetriebe)	4
4. Anlage zum Verwenden von Getriebeöl (Azimutgetriebe)	5
5. Anlage zum Verwenden von Kühlflüssigkeit (in der Gondel)	6
6. Anlage zum Verwenden von Kühlflüssigkeit (im Turmfuß)	7
7. Anlage zum Verwenden von Hydrauliköl (Rotorblattverstellung, Gondelnachführung, Rotorbremse, Azimutbremse)	8
8. Anlage zum Verwenden von Isolieröl im Transformator	9
9. Anlagen zum Verwenden von Schmierfett	10
10. Abfüllfläche (zum Austausch von Betriebsmitteln) und Abfüllen	13
11. Lageranlage für ortsbewegliche Behälter	15
12. Umschlagfläche (zum Be-/Entladen von Betriebsmitteln in Transportbehältern)	16
13. Anlagen zum Verwenden von Löschmittel	17

Anlagen zum Antrag:

- Sicherheitsdatenblätter
- Eignungsnachweise
- Antrag auf Ausnahme
- Antrag auf Eignungsfeststellung
- Betriebsanweisungen
- Verfahrens-/R+I-Fließbild Kühl- und Ölkreisläufe

1. Beschreibung wassergefährdender Stoffe

Beizufügen sind die Sicherheitsdatenblätter und für Gemische zusätzlich das Dokumentationsformblatt 2 (Anlage 2 AwSV)

lfdNr.	Bezeichnung des wassergefährdenden Stoffs	Aggregatzustand	WGK	gelagert, abgefüllt, umgeschlagen, verwendet in Anlage Nr.
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				
31.				

2. Anlage zum Verwenden von Getriebeöl (Hauptgetriebe zum Antrieb des Generators)

nicht vorhanden (getriebelose WEA)

besteht aus folgenden Anlagenteilen

Ölpumpe

Wärmetauscher

zum Kühlflüssigkeitskreislauf

zur Umgebung (Luftwärmetauscher)

Rohrleitungen

Werkstoff _____

Nenndruckstufe _____ bar

Nenndurchmesser _____

Rückhalteeinrichtung

nur für Getriebe, Rückhaltevolumen _____ Liter

in der Gondel, Rückhaltevolumen 2373 Liter

_____ Liter

Werkstoff _____

Eignungsnachweis _____

Betriebsdruck _____ bar

verwendetes Getriebeöl, Bezeichnung _____

WGK ____ Volumen ____ Liter Gefährdungsstufe ____

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____

verwendetes Getriebeöl, Bezeichnung _____

WGK ____ Volumen ____ Liter Gefährdungsstufe ____

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____

verwendetes Getriebeöl, Bezeichnung _____

WGK ____ Volumen ____ Liter Gefährdungsstufe ____

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____

3. Anlage zum Verwenden von Getriebeöl (Pitchgetriebe)

- nicht vorhanden
- besteht aus folgenden Anlagenteilen
- Getriebe
 - _____
 - Rückhalteeinrichtung
 - nur für diese Anlage, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - in der Nabe, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - in _____ Liter
 - Werkstoff _____
 - Eignungsnachweis _____

verwendetes Getriebeöl, Bezeichnung _____
WGK ____ Volumen ____ Liter Gefährdungsstufe ____
Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____

verwendetes Getriebeöl, Bezeichnung _____
WGK ____ Volumen ____ Liter Gefährdungsstufe ____
Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____

verwendetes Getriebeöl, Bezeichnung _____
WGK ____ Volumen ____ Liter Gefährdungsstufe ____
Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____

Anzahl der vorhandenen identischen Pitchgetriebe: _____

4. Anlage zum Verwenden von Getriebeöl (Azimutgetriebe)

nicht vorhanden

besteht aus folgenden Anlagenteilen

Getriebe

Rückhalteeinrichtung

nur für diese Anlage, Rückhaltevolumen _____ Liter

in der Gondel, Rückhaltevolumen 2373 Liter

_____ Liter

Werkstoff _____

Eignungsnachweis _____

verwendetes Getriebeöl, Bezeichnung _____

WGK ____

Volumen _____ Liter

Gefährdungsstufe ____

Anzahl der vorhandenen Azimutgetriebe: _____

5. Anlage zum Verwenden von Kühlflüssigkeit (in der Gondel)

- nicht vorhanden
- besteht aus folgenden Anlagenteilen
 - Kühlmittelpumpe
 - Wärmetauscher
 - zum Generator
 - zum Umrichter
 - zum Getriebe
 - zur Hydraulik
 - zur Umgebung (Rückkühler, Flüssigkeit/Luft-Wärmetauscher)
 - innenliegend
 - außenliegend; Leckage in Rückhalteeinrichtung abgeleitet?
 - ja
 - nein, Ausnahme siehe unten

- _____
- Ausgleichsbehälter, Volumen _____ Liter
- Rohrleitungen
 - Werkstoff _____
 - Nenndruckstufe _____ bar
 - Nenndurchmesser _____
- _____

- Rückhalteeinrichtung
 - nur für diese Anlage, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - in der Gondel, Rückhaltevolumen 2373 Liter
 - _____ Liter
 - Werkstoff _____
 - Eignungsnachweis _____

- verwendete Kühlflüssigkeit, Bezeichnung _____
 - WGK _____
 - Volumen _____ Liter

Gefährdungsstufe _____
Betriebsdruck _____ bar

Ausnahme nach § 16 Abs. 3 AwSV für außenliegende Rückkühler ohne Rückhaltung:

- selbsttätige Überwachungs- und Sicherheitseinrichtung vorhanden
- erforderliche Maßnahmen in Betriebsanweisung geregelt
(siehe Anlage Nr. _____)
- Antrag auf Ausnahme mit Beschreibung der technischen Maßnahmen liegt bei (siehe Anlage Nr. _____)

6. Anlage zum Verwenden von Kühlflüssigkeit (im Turmfuß)

- nicht vorhanden
- besteht aus folgenden Anlagenteilen
 - Kühlmittelpumpe
 - Wärmetauscher
 - zum Umrichter
 - zum Transformator
 - zur Umgebung (Luftkühler, Flüssigkeit/Luft-Wärmetauscher)
 - innenliegend
 - außenliegend; Leckage in Rückhalteeinrichtung abgeleitet?
 - ja
 - nein, Ausnahme siehe unten
- _____
- Ausgleichsbehälter, Volumen _____ Liter
- Rohrleitungen
 - Werkstoff _____
 - Nenndruckstufe _____ bar
 - Nenn Durchmesser _____
- _____
- Rückhalteeinrichtung
 - nur für diese Anlage, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - im Turmfuß, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - _____ Liter
 - Werkstoff _____
 - Eignungsnachweis _____

verwendete Kühlflüssigkeit, Bezeichnung _____

WGK ____ Volumen ____ Liter Gefährdungsstufe ____

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____

verwendete Kühlflüssigkeit, Bezeichnung _____

WGK ____ Volumen ____ Liter Gefährdungsstufe ____

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____

Betriebsdruck _____ bar

Ausnahme nach § 16 Abs. 3 AwSV für außenliegende Rückkühler ohne Rückhaltung:

- selbsttätige Überwachungs- und Sicherheitseinrichtung vorhanden
- erforderliche Maßnahmen in Betriebsanweisung geregelt
(siehe Anlage Nr. _____)
- Antrag auf Ausnahme mit Beschreibung der technischen Maßnahmen liegt bei (siehe Anlage Nr. _____)

7. Anlage zum Verwenden von Hydrauliköl (Rotorblattverstellung, Gondelnachführung, Rotorbremse, Azimutbremse)

- nicht vorhanden
- besteht aus folgenden Anlagenteilen
- Ölpumpe/Hydraulikaggregat
 - Verstelleinrichtung für Rotorblätter
 - Gondelnachführung (Azimutbremse, ggf. Azimutmotor)
 - Rotorbremse
 - Wärmetauscher
 - zum Glykolkreislauf
 - zur Umgebung (Luftwärmetauscher)
 - _____
 - Rohrleitungen
 - Werkstoff _____
 - Nenndruckstufe _____ bar
 - Nenndurchmesser _____
 - _____
 - Rückhalteeinrichtung
 - nur für Hydraulik, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - in der Gondel, Rückhaltevolumen 2373 Liter
 - _____ Liter
 - Werkstoff _____
 - Eignungsnachweis _____
- verwendetes Hydrauliköl, Bezeichnung _____
- WGK ____
- Volumen _____ Liter
- Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____
- Gefährdungsstufe ____
- Betriebsdruck _____ bar

8. Anlage zum Verwenden von Isolieröl im Transformator

nicht vorhanden Trockentransformator

besteht aus folgenden Anlagenteilen

Transformator

Ölpumpe

Wärmetauscher

zum Glykolkreislauf

zur Umgebung (Luftwärmetauscher)

Rohrleitungen

Werkstoff _____

Nenndruckstufe _____ bar

Nenndurchmesser _____

Rückhalteeinrichtung

nur für Transformator, Rückhaltevolumen _____ Liter

in der Gondel, Rückhaltevolumen _____ Liter

im Turmfuß, Rückhaltevolumen _____ Liter

_____ Liter

Werkstoff _____

Eignungsnachweis _____

verwendetes Isolieröl, Bezeichnung _____

WGK _____

Volumen _____ Liter

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe _____

Betriebsdruck _____ bar

9. Anlagen zum Verwenden von Schmierfett

Haupt-(Rotor-)Lagerung

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK ____ Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe ____

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

Generatorlager

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK ____ Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe ____

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

Azimutlager

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK ____ Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe ____

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

Azimutverzahnung

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK ____ Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe ____

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

Pitchlager

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK ____ Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe ____

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

Pitchverzahnung

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK ____ Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe ____

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

Verstellmechanik (Pitch)

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK ____ Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe ____

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK ____ Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe ____

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

10. Abfüllfläche (zum Austausch von Betriebsmitteln) und Abfüllen

zu tauschende wassergefährdende Stoffe, Intervall

- | | | |
|--|------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Getriebeöl alle ____ bis ____ Monate | <input type="checkbox"/> fix | <input type="checkbox"/> nach Ölanalyse |
| <input type="checkbox"/> Hydrauliköl alle ____ bis ____ Monate | <input type="checkbox"/> fix | <input type="checkbox"/> nach Ölanalyse |
| <input type="checkbox"/> Kühlflüssigkeit alle ____ bis ____ Monate | <input type="checkbox"/> fix | <input type="checkbox"/> nach Ölanalyse |
| <input type="checkbox"/> sonstige _____ alle ____ bis ____ Monate | | |

gebrauchte wassergefährdende Stoffe werden von der Gondel zum Boden abgelassen über

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Rohrleitungen / <input type="checkbox"/> Schläuche im Turm | <input type="checkbox"/> festverlegt / <input type="checkbox"/> jeweils zu verlegen |
| <input type="checkbox"/> Rohrleitungen / <input type="checkbox"/> Schläuche außen | <input type="checkbox"/> festverlegt / <input type="checkbox"/> jeweils zu verlegen |
| <input type="checkbox"/> ortsbewegliche Behälter (Fässer, Kanister etc.) | |
| <input type="checkbox"/> sonstige _____ | |
| <input type="checkbox"/> Eignungsnachweis für Rohrleitungen / Schläuche siehe Anlage Nr. ____ | |

frische wassergefährdende Stoffe gelangen vom Boden zur Gondel über

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Rohrleitungen / <input type="checkbox"/> Schläuche im Turm | <input type="checkbox"/> festverlegt / <input type="checkbox"/> jeweils zu verlegen |
| <input type="checkbox"/> Rohrleitungen / <input type="checkbox"/> Schläuche außen | <input type="checkbox"/> festverlegt / <input type="checkbox"/> jeweils zu verlegen |
| <input type="checkbox"/> ortsbewegliche Behälter (Fässer, Kanister etc.) | |
| <input type="checkbox"/> sonstige _____ | |
| <input type="checkbox"/> Eignungsnachweis für Rohrleitungen / Schläuche siehe Anlage Nr. ____ | |

Abfüllfläche

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> flüssigkeitsundurchlässig gemäß TRwS 786, Nachweis siehe Anlage Nr. |
| <input type="checkbox"/> asphaltiert/betoniert |
| <input type="checkbox"/> unbefestigt |
| <input type="checkbox"/> mobil, _____ |
| <input type="checkbox"/> sonstige _____ |

vorgesehene infrastrukturelle Maßnahmen am Fahrzeug und beim Abfüllen

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Totmannschaltung, Nachweis siehe Anlage Nr. _____ |
|--|

Auffangwanne für frische und gebrauchte Behälter, Nachweis siehe Anlage Nr. _____

Trockenkupplung, Nachweis siehe Anlage Nr. _____

Abreißkupplung, Nachweis siehe Anlage Nr. _____

sonstige _____

fachkundiges Personal _____

Kommunikationsmittel zwischen Boden und Gondel: _____

Antrag auf Ausnahme nach § 16 Abs. 3 AwSV für den Verzicht auf eine ortsfeste
Abfüllfläche

siehe Anlage Nr. _____

Betriebsanweisung für Befüll- und Entleervorgänge

siehe Anlage Nr. _____

11. Lageranlage für ortsbewegliche Behälter

nicht vorhanden

für folgende wassergefährdende Stoffe:

Getriebeöl, Bez. _____,
WGK _____

max. Gebindegröße _____ l, max. Anzahl der Gebinde _____

Hydrauliköl, Bez. _____,
WGK _____

max. Gebindegröße _____ l, max. Anzahl der Gebinde _____

Kühlflüssigkeit, Bez. _____,
WGK _____

max. Gebindegröße _____ l, max. Anzahl der Gebinde _____

Schmierfett, Bez. _____,
WGK _____

max. Gebindegröße _____ l, max. Anzahl der Gebinde _____

sonstige, Bez. _____,
WGK _____

max. Gebindegröße _____ l, max. Anzahl der Gebinde _____

sonstige, Bez. _____,
WGK _____

max. Gebindegröße _____ l, max. Anzahl der Gebinde _____

maßgebende WGK _____

maßgebendes Volumen _____ Liter

Gefährdungsstufe _____

Rückhalteeinrichtung, Rückhaltevolumen _____ Liter

Lage (z. B. Gondel, Turm) _____

Werkstoff _____

Eignungsnachweis _____

Antrag auf Eignungsfeststellung

nicht erforderlich (Gefährdungsstufe A)

siehe Anlage Nr. _____

12. Umschlagfläche (zum Be-/Entladen von Betriebsmitteln in Transportbehältern)

umgeschlagene wassergefährdende Stoffe, Intervall

- Getriebeöl alle ____ Monate
- Hydrauliköl alle ____ Monate
- Kühlflüssigkeit alle ____ Monate
- Schmierfett alle ____ Monate
- _____ alle ____ Monate

Umschlagfläche

- flüssigkeitsundurchlässig gemäß TRwS 786, Nachweis siehe Anlage ____
- asphaltiert/betoniert
- unbefestigt
- mobil, _____
- _____

vorgesehene infrastrukturelle Maßnahmen beim Umschlagen

- fachkundiges Personal _____
- _____

Antrag auf Ausnahme nach § 16 Abs. 3 AwSV für den Verzicht auf eine ortsfeste Umschlagfläche

- siehe Anlage Nr. _____

Betriebsanweisung für Umschlagvorgänge

- siehe Anlage Nr. _____

13. Anlagen zum Verwenden von Löschmittel

nicht vorhanden (oder nur Gaslöschanlagen)

vorhanden (Unterteilung gemäß VdS 3523)

zum Raumschutz

Gondel

Nabe

Zwischenböden

Umspannstation

Turmfuß/-plattform

zum Einrichtungsschutz

Schaltschränke (geschlossen)

Transformator

Schaltschränke (offen)

Hydrauliksystem

sonstige _____

besteht aus folgenden Anlagenteilen

Löschmittelbehälter

Rückhalteeinrichtung für Löschmittelbehälter

in der Gondel, Rückhaltevolumen _____ Liter

in der Nabe, Rückhaltevolumen _____ Liter

in Zwischenböden, Rückhaltevolumen _____ Liter

in der Umspannstation, Rückhaltevolumen _____ Liter

im Turmfuß, Rückhaltevolumen _____ Liter

für Schaltschränke

geschlossen, Rückhaltevolumen _____ Liter

offen, Rückhaltevolumen _____ Liter

Hydrauliksystem, Rückhaltevolumen _____ Liter

_____ Liter

Werkstoff _____

Eignungsnachweis _____

verwendetes Löschmittel, Bezeichnung _____

WGK _____

Volumen _____ Liter

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe _____

Betriebsdruck _____ bar